



**Historischer Verein für Mittelbaden  
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

[www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de](http://www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de)

## **Unser Veranstaltungsprogramm für das 1. Halbjahr 2024**

**Stand: 12. Januar 2024**

Wir weisen darauf hin, dass aus verschiedensten Gründen immer wieder kurzfristig Änderungen notwendig werden können. Bitte halten Sie sich – gerade auch im Hinblick auf Anmeldungen und Teilnahmebedingungen – stets auf dem Laufenden. Näheres dazu auch am Ende des Programms.

**Fr., 22. März**

### **„Die Große Kreisstadt Schramberg – Der „große Nachbar“ der Stadt Schiltach im Mittleren Schwarzwald**

Vortrag von Carsten Kohlmann

Die historischen Wurzeln des heutigen Mittelzentrums im Landkreis Rottweil sind vielgestaltig: Im Mittelalter bestanden im Raum Schramberg zunächst mehrere Adelherrschaften, deren Besitzungen in der Mitte des 15. Jahrhunderts in der „Herrschaft Schramberg“ zusammengefasst wurden, die 1547 das Marktrecht erhielt und seit 1583 vorderösterreichisch war. Seit 1648 war die Herrschaft im Besitz der Freiherren (später Grafen) von Bissingen, 1805 wurde sie württembergisch. 1820 begann mit der Gründung einer Steingutfabrik das Zeitalter der Industrialisierung, bis weit in das 20. Jahrhundert hinein waren vor allem Uhrenindustrie und Wehrtechnik prägend. Der Marktflecken wandelte sich zur Industriestadt, die sich zudem durch drei Eingemeindungen vergrößerte. Der Referent wird als Historiker und Kulturwissenschaftler und Leiter des Stadtarchivs und Stadtmuseums Schramberg ein stadtgeschichtliches Porträt präsentieren und die historischen Berührungspunkte zwischen Schramberg und Schiltach aufzeigen.



*Blick auf die Ruine Hohenschramberg und die Stadt*

*Quelle: [www.populabor-bw.de](http://www.populabor-bw.de)*

Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Schiltach-Schenkenzell  
**19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle**, Vor Ebersbach 2,  
Schiltach. Gebühr € 4,- an der Abendkasse

*Um Anmeldung bei der VHS wird gebeten.*

**Sa., 20. April**

### **„Exkursion auf die Willenburg“**

Leitung: Dr. Hans Harter

Der Name „Schlöble“ für den Berg über dem Schwenkenhof deutete schon immer auf eine alte Befestigung hin, ebenso der Wall, der den Gipfel umgibt. Man vermutete einen keltischen Ringwall oder römischen Wachturm, doch brachten erst Grabungen der Heimatfreunde Fritz Laib und Herbert Pfau 1959–1970 Aufschluss: Sie fanden die Ruinen einer mittelalterlichen Burg, die auf alten Landkarten als „Willenburger Burgstall“ verzeichnet ist. Die Exkursion des Historischen Vereins soll die Überreste und Funde erklären und auf die Bedeutung der Anlage eingehen, die schon vor der Gründung der Stadt Schiltach um 1240 bestanden hat.



*Der in den 1960er Jahren freigelegte Brunnen  
Foto: Bernd Pieper*

Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Schiltach-Schenkenzell  
**Treffpunkt um 15.00 Uhr auf dem Parkplatz der Friedrich-Grohe-Halle** in Schiltach, um Fahrgemeinschaften auf die Staig, Abzweigung Schwenkenhof, zu bilden. Abschließend besteht die Möglichkeit einer Einkehr in der Vesperstube Schwenkenhof.

Gebühr € 9,- / **Begrenzte Teilnehmerzahl!**

**> Eine Anmeldung bei der VHS bis 13.04.2024 ist zwingend erforderlich.**

### *„Literatur im Stadtgarten“*

**Fr., 07. Juni**

11. Literarisches Gespräch:

### **„Der Dichter E.T.A. Hoffmann“**

mit Günther Bentele und Wolfgang Tuffentsammer

Die beiden Literaturexperten, Wolfgang Tuffentsammer, Pfarrer i. R. und aktiver Schiltacher Stadtführer, sowie Günther Bentele, Lehrer i.

R. und Schriftsteller, haben sich – nach den Märchen von Wilhelm Hauff (2023) – für ein neues Literarisches Gespräch Leben und Werk des Dichters E. T. A. Hoffmann vorgenommen. Er war für Hauff Vorbild und ist einer der Dichter mit der größten Wirkung auf die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur, die zudem bis weit ins Ausland ausstrahlte. Seine „Nachtseite der Romantik“ hat die Freud'sche Psychologie und die Literatur bis über Kafka hinaus befruchtet. Sein Märchen „Der Goldene Topf“ war mehrere Jahre Abi-Prüfungsthema.



E.T.A. Hoffmann

Quelle: [www.tagesspiegel.de](http://www.tagesspiegel.de)

Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Schiltach-Schenkenzell  
**19.30 Uhr unter der Friedenslinde im Schiltacher Stadtgarten**,  
bei unsicherer Witterung in der benachbarten Evangelischen  
Stadtkirche, es wird bewirtet. Gebühr € 4,-- an der Abendkasse

*Um Anmeldung bei der VHS wird gebeten*

#### **Hinweis für Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule:**

Gemäß Verlautbarung der VHS wird auch weiterhin eine Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin erbeten. Dies gewährleistet am Veranstaltungstag zudem einen zügigen Ablauf.

Anmeldungen nimmt die VHS Schiltach-Schenkenzell, **Telefon 07836/5851** (Montag-Donnerstag, 9-12 und 14-16 Uhr, Freitag 9-12 Uhr), Fax 07836/585751, E-Mail **vhs@stadt-schiltach.de** oder Internet [www.schiltach.de](http://www.schiltach.de) gerne bis zum jeweiligen Stichtag entgegen.

#### ***Anmerkung:***

*Diese Seite wird textlich und inhaltlich ständig den aktuellen Erfordernissen angepasst.  
**Bitte informieren Sie sich vor jeder Veranstaltung über den neuesten Stand.***

*Änderungen und Ergänzungen erfahren Sie zudem  
im „Amtlichen Nachrichtenblatt Schiltach/Schenkenzell“  
unter „Gemeinsame Mitteilungen/Vereine“*

*sowie nach Möglichkeit in der Tagespresse, also  
im „Schwarzwälder Bote“ und im „Offenburger Tageblatt“.*

***Zu allen unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein!***